

ERFOLGSGESCHICHTE

## Fertigung: Transparent, automatisiert, planvoll

*Sage X3 für den Einzelfertiger S&B*

Ob eine Abpacklinie für Karotten, eine Folienmaschine oder eine Wiegemaschine – 60 bis 70 Prozent der Maschinen, die S&B fertigt, sind Sonderlösungen. Einzelne Teile darin sind Standardkomponenten, die selbst gefertigt oder eingekauft werden. Der Hersteller von Verpackungs- und Wiegemaschinen, von Förder- und Lagertechnik oder Zählmaschinen ist ein Tochterunternehmen der italienischen Sorma Group. S&B erzeugt mit 25 Mitarbeitern rund 50 Maschineneinheiten im Jahr – davon arbeitet die Hälfte in der Fertigung.

Weil die vorherige Software die vielschichtigen Prozesse und Varianten nicht abbilden konnte, führte der Firmenchef Thomas Carta das Enterprise Management System von Sage ein.

### Die Herausforderung

„Das A und O ist eine präzise Stücklistenstruktur, auf der sämtliche Prozesse aufbauen“, erklärt Thomas Carta. Die vorherige Software des Betriebs konnte diesen Anspruch nicht erfüllen. „Dadurch war viel manuelle Arbeit nötig, um die Basis unseres Geschäfts überhaupt darzustellen – sowohl in Bezug auf den Fertigungsauftrag als auch auf die Kalkulation“, sagt Thomas Carta. Zudem wollte der Firmenchef die Transparenz im Geschäftsablauf erhöhen und die manuelle Arbeit bei der Planung reduzieren. Das Ziel hieß, Aufträge schneller in die Montage zu bringen.

Produkt

**Sage X3**

Kunde

**S&B Verpackungsmaschinen**

Standort

**Altstadt (Deutschland)**

Branche

**Sondermaschinenbau**

Für weitere Informationen besuchen Sie

[www.sage.com](http://www.sage.com)

oder rufen Sie uns an:

**+49 (0)69 50007-5100**

# „Mit Sage X3 können wir unsere Teile schneller beschaffen und Maschinen zuverlässiger liefern.“

Thomas Carta, Geschäftsführer,  
S&B Verpackungsmaschinen GmbH

## Die Lösung

„Nachdem mit Hilfe von Parametrierung eine kundenspezifische Lösung für die individuellen Anforderungen von S&B auf der Basis von Sage X3 zugeschnitten war, ging es an die Umsetzung. Da eine Datenmigration aufgrund der vielen „Datenleichen“ nicht sinnvoll war, erfassten an mehreren Wochenenden Mitarbeiter von S&B die Stücklistendaten der Teile und Produkte nach vorher definierten Vorgaben im neuen System. Von den insgesamt 25.000 Artikeln sind inzwischen 8.000 in Sage X3 angelegt und werden sukzessive – sobald wieder eine neue Art eines Auftrags ansteht – eingepflegt.“

## Das Ergebnis

Die aufwändige Aktion hat sich für Carta gelohnt. „Dass wir heute im Stücklistenbereich, bei der Konstruktion, Disposition und Beschaffung weit besser aufgestellt sind als vorher, ist ein gewaltiger Schritt nach vorn“, betont der Unternehmenschef. Wenn heute ein S&B-Mitarbeiter in Sage X3 die Funktion „Reserviere mir den Auftrag XY“ ausführt, erhält er sofort eine Übersicht über die Teile, die sich im Lager befinden und er erkennt auch, welche Teile nachbestellt werden müssen. Anhand der Daten über den prognostizierten Wareneingang, die Arbeitszeiten, die den Fertigungsmaschinen zugrunde liegen, und der Personalauslastung, kann der Maschinenbauspezialist den Liefertermin heute relativ genau vorhersagen.

Während bisher aufgrund der unzureichend transparenten Stücklisten im alten System die Zahlen – wie Zukaufteile, Arbeitsstunden und Gemeinkosten – in einer Excel-Tabelle erfasst und anschließend aufwändig nachbearbeitet wurden, ist diese Arbeit heute passé. Thomas Carta: „Es bringt sehr viel, wenn alle Daten vorhanden sind. Wir können dadurch sehr rasch sehen, wo der Preis oder die Kosten liegen.“ Auch ein automatisierter Übergang zwischen Fertigungssoftware und der Finanzbuchhaltungsfunktion wurde geschaffen, um die Rechnungserstellung direkt aus dem Fertigungsauftrag und der Fertigstellung abzuleiten.

Kern des Erfolgs ist die Stücklisten-Struktur, mit der sowohl die Erstellung des Fertigungsauftrags als auch die Disposition und die Beschaffung optimiert werden konnten. Von erheblichem Vorteil ist es, dass S&B heute die Vielfalt seiner Varianten in Sage X3 abbilden kann.

## Der Ausblick

Thomas Carta will mit Sage weiter wachsen: „Der nächste Schritt, den wir vorhaben, ist das CRM von Sage zu werksübergreifend zu nutzen.“

**Sage X3**

[www.sage.com](http://www.sage.com)

**S&B Verpackungsmaschinen**

[www.sbsorma.de](http://www.sbsorma.de)



Sage GmbH | Franklinstraße 61–63 | 60486 Frankfurt am Main | Telefon: +49(0)69 50007-0  
E-Mail: [info@sage.de](mailto:info@sage.de) ©2019 Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Group plc bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.  
Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2019